

Liebe familylab-Interessierte,  
das ist der dreizehnte familylab . de newsletter in 2016.  
Sollte die Bildschirmdarstellung nicht gut sein, steht dieser Text auch im beiliegenden Link

### NEU • DER NEUE Familienkalender 2017 • Jesper Juul



**SOFORT LIEFERBAR**

Bestellen • [http://shop.famlab.de/Familienkalender\\_2017\\_Jesper\\_Juul](http://shop.famlab.de/Familienkalender_2017_Jesper_Juul)

### NEU • Kinder mit Fluchterfahrungen in der Kindertagesbetreuung\_DVD

Kinder mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung – heißt das mehr Leben und Vielfalt in der Einrichtung oder weitere, bislang unbekannte Tätigkeiten für die pädagogischen Fachkräfte?



**SOFORT LIEFERBAR**

Bestellen • [http://shop.famlab.de/Kinder\\_mit\\_Fluchterfahrungen\\_in\\_der\\_Kindertagesbetreuung\\_DVD](http://shop.famlab.de/Kinder_mit_Fluchterfahrungen_in_der_Kindertagesbetreuung_DVD)

### HAMBURG • »22. Familylab-SeminarleiterInnen-Training • 27. - 30. April & 27. - 30. Juni 2017



2.800€ inkl. 19% MwSt. •

**Frühbucher bei Anmeldung & Bezahlung 2.500€ bis 31.12.2016**

mit Mathias Voelchert und erfahrenen Trainern & Trainerinnen •

8-tägige familylab-Weiterbildung

*mehr zum Seminarleitertraining* • <http://familylab.de/kosten-und-termin-22-familylab-seminarleiterkurs-in-hamburg.asp>

*Anmeldeformular* • <http://familylab.de/anmeldeformular-22-familylab-seminarleiterkurs-in-hamburg.asp>

### OBERBUCHA • 20. - 22. Januar 2017 • »Vater sein« mit Mathias Voelchert

3-tägige familylab-Weiterbildung für interessierte Väter • **350€**



Vater sein – kann man nicht von Müttern lernen. Ich glaube daran – und ich habe es erlebt – dass es möglich ist ein guter Vater zu werden. Ich glaube wir Männer müssen heute eine neue Art finden Mann und Vater zu sein. Da gibt es wenige Vorbilder, aber wir haben uns und können uns gegenseitig stärken.

**Das ist ein Workshop nur für Männer. Mehr zum Kurs:** <http://familylab.de/vater-sein.asp>

*Anmeldeformular:* <http://bit.ly/2fA6EJO>

## 1. Gute Beziehungen machen uns glücklicher und gesünder. – Eigentlich wussten wir das, warum tun wir es nicht? Eine über 75-Jahre andauernde

Langzeit-Harvard Studie <https://www.youtube.com/watch?v=vmlEnstv0-c&app=desktop>

Die wichtigste Botschaft die aus der Studie über 75 Jahre kommt ist: Gute Beziehungen machen uns glücklicher und gesünder. Wir haben aus der Studie 3 wichtige Lehren über Beziehungen gezogen:

- 1) Soziale Beziehungen sind wirklich gut für uns. Einsamkeit ist tödlich. Es hat sich gezeigt, dass Menschen die mit ihrer Familie, mit Freunden, mit der Gesellschaft verbunden sind, glücklicher, gesünder sind und länger leben.
- 2) Es kommt nicht auf die Anzahl der Freunde an, oder ob man in festen Beziehungen lebt, sondern auf die Qualität der engen Beziehungen an. Es war nicht der Cholesterinspiegel der eine Voraussage für einen 50-jährigen machen ließ, ob er mit 80 noch gesund und munter sein würde. Sondern wie zufrieden sie in ihren Beziehungen sein würden. Die Menschen die am zufriedensten in ihren Beziehungen mit 50 waren, waren die gesündesten mit 80. Menschen die körperliche Schmerzen hatten konnten diese viel leichter aushalten, wenn sie sich in zufriedenen Beziehungen erlebten.
- 3) Gute Beziehungen schützen nicht nur unseren Körper, sondern auch unser Gehirn. Sichere, feste Beziehungen, sich in Zeiten der Not auf den anderen verlassen können, hilft über 80-jährigen dabei das ihr Gedächtnis länger klar bleibt. Dabei spielt es keine Rolle wenn Paare immer wieder aneinander geraten, wichtig war, dass sie das Gefühl hatten, auf den anderen zählen zu können, wenn es schwer wird.

## 2. brandeins Thema »Lust« keine Lust hatten die Neubronnes Jungs: Moritz, 19, war die ersten 3 Klassen in der Volksschule, danach hat er kein Schulgebäude mehr betreten, nur zur mittleren Reife, er hat jetzt sein Abitur gemacht (mit einem Schnitt von 2,5). Sein Bruder will es auch so machen. Ob er sich vorstellen könnte Lehrer zu werden ? Wär' schon 'ne coole Idee, denn ich hab' ja gar nichts gegen Schule oder gegen Lehrer...

Ausgabe 08/2016 <https://www.brandeins.de/archiv/2016/lust/>

## 3. "Die Worte unserer Feinde sind nicht so schrecklich wie das Schweigen unserer Freunde", sagt Daisy Coleman:

<http://www.sueddeutsche.de/medien/audrie-daisy-bei-netflix-brutale-bilder-braucht-dieser-film-nicht-1.3179125>

## 4. Das Ende der Demokratie ? Yvonne Hofstetter über Digitalisierung: Das Silicon Valley treibt die Digitalisierung voran - und hat eine sehr eigene Idee von Grundrechten und Demokratie, sagt Yvonne Hofstetter. Ihre Vision ist ein europäisches öffentlich-rechtliches Internet, das Werte auch technisch umsetzt. <http://www.br.de/radio/bayern2/kultur/kulturwelt/yvonne-hofstetter-ueber-ihre-buch-das-ende-der-demokratie-100.html>

## 5. Verdammt gute Argumente für ein Grundeinkommen:

a) Das bedingungslose Grundeinkommen ist im Kommen! Mehr dazu im Interview mit Götz

Werner: <http://www.businessinsider.de/dm-gruender-goetz-werner-grundeinkommen-befeuert-das-spiel-wie-beim-monopoly-2016-6>

b) »Als Konsequenz dieses digitalen Wandels fordert jetzt Siemens-Chef Joe Kaeser eine bessere soziale Absicherung für die Menschen. Es würden absehbar "einige auf der Strecke bleiben, weil sie mit der Geschwindigkeit auf der Welt einfach nicht mehr mitkommen", warnte Kaeser auf dem SZ-Wirtschaftsgipfel. Auf sie warten könne man jedoch nicht, denn dann würden Deutschland und Europa verlieren. Also müsse die Gesellschaft dafür sorgen, "dass die Menschen versorgt sind"; sie müssten sehen: "Da ist einer da, der hilft mir." Deshalb werde "eine Art Grundeinkommen völlig unvermeidlich sein".« Quelle: SZ

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/sz-wirtschaftsgipfel-siemens-chef-plaediert-fuer-ein-grundeinkommen-1.3257958>

c) Grundeinkommen – Eine Idee, viele Interpretationen

Martin Luther King war dafür, Milton Friedman auch: Das Grundeinkommen hat sehr unterschiedliche Anhänger.

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/unterstuetzer-eine-idee-viele-interpretationen-1.3259168>

**6. Aggression / Wut :** Mirjam Baumann-Wiedling, familylab-Trainerin im Radio-Interview zum Thema

»Wut tut gut« • [https://radio.mk-online.de/fileadmin/user\\_upload/news/contentstation/KitaRadioWoche43Wut\\_01.mp3](https://radio.mk-online.de/fileadmin/user_upload/news/contentstation/KitaRadioWoche43Wut_01.mp3)

Der besondere Kurs zum *Thema Wut*, 24.-26.02.2017 :

<http://familylab.de/aggression---ein-neues-tabu-workshop-februar-2017-in-hamburg.asp>

**»Wenn reden nicht mehr hilft – hilft Dialog !«**

Klasse Kurs in München 17.-19.03.2017 mit Mirjam Baumann-Wiedling:

<http://familylab.de/wenn-reden-nicht-mehr-hilft--hilft-dialog-mit-mirjam-baumann-wiedling-marz-2017-in-munchen.asp>

**7. Glückliche Trennungskinder, gibt's das überhaupt?** Klasse Vortrag von Jeanette Emmerich, familylab-Trainerin, im Video: *mehr dazu hier:* <https://www.youtube.com/watch?v=80pcXw11cLY>

**8. Neue Schule / faszinierende Forschung unter Schulleitern:** gefunden & übersetzt von Gert Ploeg

Die Harvard Business Review vom 20. Oktober 2016 beschrieb eine faszinierende Forschung unter Schulleitern. Wer von ihnen realisierte längerfristig strukturell bessere Leistungen bei ihren Schülern? Es wurde geschaut, ob diese Ergebnisse auch standhielten, nachdem diese Schulleiter die jeweilige Institution verlassen hatten und bereits an einer anderen Institution arbeiteten.

Man teilte die Leiter in fünf verschiedene Typen ein: der 'Chirurg', der 'Buchhalter', der 'Soldat', der 'Philosoph' und der 'Architekt'. Welcher Typ, glauben Sie, kam als Gewinner dabei heraus? Die 'Soldaten' und 'Chirurgen' buchten vor allem kurzfristig gute Ergebnisse, doch nach ihrem Ausscheiden stürzte alles wieder ein.

Die 'Philosophen' waren zu wenig Macher, und die 'Buchhalter' brachten Ruhe, aber lieferten keine gesteigerte Motivation. Nur die 'Architekten' realisierten strukturelle Verbesserungen. Die verbesserte Leistung hielt sich auch nach ihrem Ausscheiden. Es war eine ausführliche Untersuchung: 411 Schulleiter wurden sieben Jahre lang beobachtet. Und ich glaube, dass für Sprecher und Vortragsredner das Gleiche gilt. Und nun der Stachel, das Tragische, die falsche Entscheidung. Die 'Architekten' realisierten zwar keine sensationellen Ergebnisse, dafür aber eine beständige Verbesserung. Sie bekamen dadurch weniger Auszeichnungen und weniger ehrenvolle Benennungen als die anderen Gruppen. Denn: sie waren auch weniger sichtbar. –

'Niemand muss mitbekommen, wenn ich das Zimmer verlasse', fasste einer der 'Architekten' es in Worten zusammen. Schön, denken Sie vielleicht, so eine bescheidene Einstellung. Das mag wohl sein, doch das Ergebnis ist, dass die falschen Personen als Leitung benannt werden. – Die Studie konkludiert schmerzhaft, dass die englische Bildung dadurch im internationalen Vergleich zurück bleibt. Während eigentlich 'Architekten' gebraucht werden, holt man sich vor allem gepriesene 'Chirurgen', 'Philosophen' und 'Soldaten'.

Die 'Architekten' bestanden zum Grossteil aus Historikern und Ökonomen, und sie hatten ausserdem einen Erfahrungshintergrund in der Wirtschaft. Macher, die den Wechsel in das Bildungswesen wagten, mit der Erwartung, sie könnten hier einen grösseren Beitrag leisten. –

Auch ich tendiere dazu, mich von den beeindruckenden Aktionen der coolen Sanierer, erfrischenden Denker und nüchternen Rechenmeister verführen zu lassen. Doch das, was wir wirklich brauchen, sind ruhige, längerfristige Baumeister: die Architekten.

Könnten echte, gute Sprecher ebenso ruhige, längerfristige Baumeister sein und nicht diese aufgeregte Kunststückchen voller beeindruckender Rhetorik? – Wie können wir diese ruhige, längerfristigen Baumeister sichtbar(er) machen und an den richtigen Stellen wirken und arbeiten lassen?

*mehr dazu:* <https://hbr.org/2016/10/the-one-type-of-leader-who-can-turn-around-a-failing-school>

Info zu [speechen.nl](http://speechen.nl)

Trainings für Sprecher, Vortragenden, Kommunikationsspezialisten, Journalisten, Politiker, ...  
Schwerpunkte des besonderen Ansatzes: Echtheit, Klarheit, Menschlichkeit, Offenheit, Kontakt, Ruhe, Vertrauen. Pragmatismus. Botschaft. Interaktion. Quelle: Roeland Schweitzer, [speechen.nl](http://speechen.nl)

**9. Familientrio\_31** Ich habe ein gutes Verhältnis zu meiner Tochter (32). Neulich saßen wir zusammen, da wollte sie wissen: Mama, war ich eigentlich geplant? Ich habe ihr nie gesagt, dass sie ein „Unfall“ war und die Schwangerschaft mein Leben damals ziemlich durcheinandergewirbelt hat. Heute bin ich natürlich sehr froh, dass sie da ist. Muss ich sie über die Umstände ihrer Zeugung aufklären? Inga K., München

*Antwort von Jesper Juul:* Ja, bitte erzählen Sie Ihrer Tochter von den Umständen ihrer Zeugung! Die Körper-Geist-Erfahrungen von Müttern sind in dem existenziellen Gefüge ihrer Kinder eingepreßt, allerdings in einer nonverbalen Form. Es ist sinnvoll, diese ganz besonders frühen Abschnitte der gemeinsamen Geschichte mit Kindern zu teilen, vielleicht genau dann, wenn ein Kind Fragen über die Vergangenheit stellt. So wie jetzt Ihre Tochter.

herzlich  
das familylab-Team & Mathias Voelchert

*p.s. Bis zu 14 % ohne Schulabschluss – jedes Jahr:* <http://www.brandeinslab.de/schulabgaenger-ohne-abschluss-interaktive-karte/>

1. **OBERBUCHA • 20. - 22. Januar 2017 • »Vater sein«** mit Mathias Voelchert  
3-tägige familylab–Weiterbildung für interessierte Väter • **350€**  
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/2bqlqCT>
  
2. **MÜNCHEN • 27. - 29. Januar 2017 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 1 – Praxis«**  
mit Dirk Bayer & Mathias Voelchert • 3-tägige qualifizierende familylab–Weiterbildung für  
PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen • **390€** Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1mvf1s>
  
- DER WORKSHOP IST AUSGEBUCHT • der nächste Termin ist in - HAMBURG, 19.-21. Januar 2018 –**  
  
*Der Workshop: Das wird Schule machen • Teil 2 Grundlagen in MUENCHEN (08. - 10.04.2016) kann  
auch vor Teil 1 gemacht werden*
  
3. **SOLINGEN • 18. & 19. Februar 2017 • »Leitwölfe sein – ein Seminar für Fachleute«**  
2-tägiger Workshop mit Andrea Daun in Solingen für Fachleute • **150€**  
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/2d96GqM>
  
4. **HAMBURG • 24. – 26. Februar 2017 • »AGGRESSION – – ein neues Tabu « •**  
mit Cornelia Stöckel und Mirjam Baumann-Wiedling  
3-tägiger Workshop für pädagogische Fachleute, Eltern und Interessierte  
350€ inkl. 19% MwSt.  
Mehr zum Workshop: <http://bit.ly/2aAQsJU> • Anmeldeformular: <http://bit.ly/2aLpopl>
  
5. **ZÜRICH • 17. – 19. März 2017 • »Vater sein ...« mit Mathias Voelchert**  
3-tägige familylab–Weiterbildung für interessierte Männer und Väter  
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/1NxKfj8>
  
6. **MÜNCHEN • 17. – 19. März 2017 • »Wenn Reden nicht mehr hilft – hilft Dialog!«**  
3-tägiger Workshop mit Mirjam Baumann-Wiedling in München für pädagogische Fachleute, Eltern  
und Interessierte • 350€ Frühbucher bis 30.11.2016 • 290€  
Mehr zum Kurs: <http://bit.ly/2dmHTDf>
  
7. **familylab-Familienberatung 4 x 4 Tage**  
*4 Referenten, die Sie weiterbringen und bewegen • 4x4 unvergessliche Tage in Deutschland &  
Dänemark*  
*In diesen 16 Tagen der familylab-Weiterbildung »Familienberatung« werden Sie neuen Input erhalten,  
erstaunliche Perspektiven erfahren und viel neue Energie für Ihre Arbeit mitnehmen.*  
Mehr zum großen Seminar: <http://familylab.de/referenten-familienberatung-4x4.asp>  
Inhalte & Details: <http://familylab.de/inhalte-und-details-familienberatung-4x4.asp>
  
8. **MÜNCHEN • 21. - 23. April 2017 • »DAS WIRD SCHULE MACHEN« • Teil 2**  
mit Andreas Reinke & Mathias Voelchert • **Frühbucher bis 30.11.2016 • 290€**  
3-tägige familylab–Weiterbildung für PädagogInnen und Fachleute, die mit Lehrern arbeiten wollen  
*Mehr dazu • <http://bit.ly/1tkFe0K> • Der Workshop: Das wird Schule machen • Teil 2 Grundlagen in  
MUENCHEN (08. - 10.04.2016) kann auch vor Teil 1 gemacht werden*
  
9. **HAMBURG • »22. Familylab-SeminarleiterInnen-Training • 27.04.-30.04.2017 & 27.06.-30.06.2017**  
**2.800€ inkl. 19% MwSt. • Frühbucher bei Anmeldung & Bezahlung 2.500€ bis 31.12.2016**  
mit Mathias Voelchert und erfahrenen Trainern & Trainerinnen • 8-tägige familylab–Weiterbildung  
*mehr zum Seminarleitertraining • <http://bit.ly/2auXVVW>*  
*Anmeldeformular • <http://bit.ly/2auY1gg>*